

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Gender-Gesundheitsbericht mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit am Beispiel Depression und Suizid, vorgelegt von der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (III-206 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz hat dem Nationalrat am 22. Oktober 2018 den gegenständlichen Gender-Gesundheitsbericht mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit am Beispiel Depression und Suizid (III-206 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 6. November 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Sandra **Wassermann** und der Auskunftsperson Dr. Johannes **Berchtold** die Abgeordneten Mag. Maria **Smodics-Neumann**, Petra **Bayr**, MA MLS, Mag. Verena **Nussbaum**, Andrea Michaela **Schartel**, Claudia **Gamon**, MSc (WU) und Stephanie **Cox**, BA sowie die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate **Hartinger-Klein**.

Bei der Abstimmung wurde der Gender-Gesundheitsbericht mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit am Beispiel Depression und Suizid (III-206 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 11 06

Maria Großbauer

Schriftführerin

Gabriele Heinisch-Hosek

Obfrau

